

**Sperrfrist:
Dienstag, 26. Februar 2002, 13.00 Uhr**

Es gilt das gesprochene Wort



**Medienkonferenz vom 26. Februar 2002
"Der volkswirtschaftliche Nutzen von mobiler Kommunikation und Datentransfer
in der Schweiz"**

Zentrale Bedeutung der Kommunikation für die KMU

Nationalrat Dr. Pierre Triponez, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes

Sehr geehrte Damen und Herren

Meine erste - überaus positive persönliche Erfahrung mit den vielfältigen Möglichkeiten des Mobilfunks machte ich am Silvester-Abend des Jahres 1966. Damals als Werkstudent und Taxifahrer in Bern tätig, war ich natürlich erfreut, als ein Fahrgast einstieg und nach Biel chauffiert werden wollte. Ich meldete dies pflichtgemäss per Funk an die Taxizentrale und erhielt dort noch während meiner Fahrt die Mitteilung, dass soeben eine Bestellung für eine Taxifahrt von Biel nach Bern eingegangen sei. Unsere Taxifirma hat damit erstens 80 km Leerfahrt sparen können, den Fahrgast in Biel zu seiner Überraschung innert 20 Minuten bedient und mit einer fast 100%igen Auslastung des Taxis auch gleich noch gut verdient. Und das vor mehr als 35 Jahren!

In der Zwischenzeit hat der Mobilfunkeinsatz - wie die BAK-Studie belegt - eine bedeutungsvolle Position für zahlreiche Branchen und unsere gesamte Volkswirtschaft eingenommen. Gerade auch für viele Klein- und Mittelbetriebe (ich denke z.B. - aber nicht nur - an das Baugewerbe, an das Verlags- oder Druckgewerbe oder an Dienstleistungsbetriebe ganz allgemein) hat diese Technologie zu einer markanten Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit geführt und ist nicht mehr wegzudenken. Im Gegenteil: Die modernen Möglichkeiten zur Datenübertragung werden von den KMU mehr und mehr genutzt und stellen - davon sind wir im Gewerbeverband überzeugt - ein unbedingt zu nutzendes Wachstumspotential für die Zukunft dar.

Weiterhin hat der Mobilfunk für einige Branchen eine grosse Bedeutung zur Steigerung des Serviceniveaus und als Instrument zur Kundenbindung. Besonders betroffen von Einschränkungen auf diesem Gebiet wären beispielsweise der Einzelhandel und der Tourismus, aber auch alle andern Wirtschaftszweige, die auf Mobilfunk in besonderem Masse angewiesen sind.